




## FAKTEN UND ZAHLEN

### SEKTOR

Abfallentsorgung und Transport

### ANZAHL MITARBEIDER

110

### STANDORTE

1 (Middelburg)

### LÖSUNG

Ultimo Fleet Management

### HERAUSFORDERUNGEN

- Einblick in die Total Cost of Ownership pro Objekt.
- Verknüpfung von Plattformen wie ERP, Transportplanung und Bordcomputer.
- Ein Paket zur weiteren Professionalisierung des Unternehmens.

### ERGEBNISSE

- Deutlich höhere Auslastung des Fuhrparks.
- Anhand tatsächlicher Kosten statt nach Gefühl handeln.
- Noch schneller und besser arbeiten dank Automatisierung.

## FOKUS AUF HARTE ZAHLEN.

# TRANSPARENZ DER TOTAL COST OF OWNERSHIP ALLER KOMPONENTEN.

Wileemaker im niederländischen Middelburg ist seit über hundert Jahren unter anderem im Sektor Abfallentsorgung und Transport tätig. Bis vor etwa fünf Jahren erfolgte das Flottenmanagement noch manuell. Bei 160 Fahrzeugeinheiten und über 3.000 Containern war das nicht mehr tragbar, sagt Jasper Wileemaker. „Ein Flottenmanagementsystem reichte nicht aus, da damit hauptsächlich fahrzeugbezogene Aspekte wie Reparaturen, Wartung und die Erfassung von Tankvorgängen verwaltet wurden. Mein Wunsch war es, alle Aktivitäten pro Objekt erfassen zu können und einen Einblick in die Total Cost of Ownership (TCO) zu erhalten. Dann betreten Sie die Welt der Asset-Management-Systeme.“

Ein Freund, der im Universitätsklinikum Amsterdam mit Ultimo arbeitet, berichtete Wileemaker von seinen guten Erfahrungen mit dem Ultimo EAM-Paket. „Ich dachte anfangs, dass man ein Krankenhaus nicht mit dem vergleichen kann, was wir tun. Aber er meinte, dass es keine Rolle spiele, welche Objekte man verwalten möchte.“

„Früher haben wir viel nach Gefühl gehandelt, heute geschieht dies auf der Grundlage von harten Zahlen.“

JASPER WIELEMAKER, GESCHÄFTSFÜHRER/INHABER

„Ich wünschte mir mehr als nur ein Flottenmanagementsystem: alle Aktivitäten pro Objekt erfassen und die Total Cost of Ownership transparent machen.“

#### Harte Zahlen

Um sich ein genaues Bild von den TCO zu machen, wollte Wielemaker nicht nur ein Fahrzeug als Ganzes berücksichtigen, sondern die einzelnen Objekte wie Fahrwerk, Aufbau und Fahrtenschreiber. „Damit man sieht, wo etwas schief läuft: Welche Schäden kommen wo vor und welche Reparaturen sind üblich? Man möchte nachvollziehen, wie die einzelnen Komponenten funktionieren. Manchmal ersetzen wir die Karosserie, weil wir wissen, dass der Unterbau des Fahrzeugs noch in gutem Zustand ist. Früher haben wir das nach Gefühl gemacht, heute tun wir es auf der Grundlage harter Zahlen.“

Die Ausstattung der Fahrzeuge wird ebenfalls in Ultimo Fleet Management verwaltet. Ein Kranfahrzeug hat zum Beispiel Hebezeuge und eine tragbare Kletterausrüstung an Bord und ein ADR-Fahrzeug Löschmittel. All diese Geräte sind mit dem jeweiligen Fahrzeug verknüpft. Wenn eine Wartung oder eine TÜV-Inspektion fällig ist, wird automatisch ein Arbeitsauftrag zur Überprüfung der Ausrüstung erstellt. Der Lieferant der entsprechenden Hilfsmittel erhält daraufhin automatisch eine E-Mail.

#### Verknüpfungen zu Lieferanten

Wielemaker hat mehrere große Lieferanten, bei denen das Unternehmen häufig Teile bestellt. „Das Mercedes-Webportal für die Teilebestellung wurde mit einer OCI-Schnittstelle in Ultimo integriert. Das erleichtert und beschleunigt die Buchung und Bestellung.“ Der Ersatzteillieferant Wijlhuizen wurde nun ebenfalls in Ultimo aufgenommen, und ein dritter Lieferant wird in Kürze folgen.

Neben den Verknüpfungen zu den Lieferanten hat Wielemaker auch eine Schnittstelle zu den Bordcomputern der Fahrzeuge. „Ein Fahrzeug zeigt je nach Nutzung an, wann es gewartet werden muss. Zum Beispiel mit einer Meldung, dass wir in dreizehn Tagen den Bremsbelag an der Vorderachse wechseln müssen. Diese Art von Meldungen erhält Ultimo automatisch.“ Die Wartungsabteilung von Wielemaker arbeitet auch für Dritte. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt über Ultimo. Die Buchungspositionen werden automatisch in das ERP-Paket übermittelt.

„In Sachen Flotten- und Asset-Management haben wir jetzt unsere Grenze erreicht. Alles, was wir jetzt in diesem Bereich hinzufügen, bringt wenig zusätzlichen Nutzen. Wir prüfen nun, ob es sinnvoll ist, das Management unserer drei ISO-Zertifizierungen für Qualität, Sicherheit und Umwelt hinzuzufügen.“

**MEHR REFERENZSTUDIEN? [WWW.ULTIMO.COM/CASES](http://WWW.ULTIMO.COM/CASES)**